

Netzwerkgespräche offener Dialog



offener Dialog

Geschichte

bedürfnisangepassten Behandlungsmodell

J Anderson, Universitätsklinik in Turku, Finnland

West-Lappland: Jaakko Seikkula, Brigitta Alakare

offener Dialog

Prinzipien

1. Sofortige Hilfe
2. Einbeziehen des sozialen Netzwerks
3. Flexible Einstellung auf die Bedürfnisse
4. Verantwortung
5. Psychologische Kontinuität
6. Aushalten von Ungewissheit
7. Förderung des Dialogs

offener Dialog

In der in Finnland entwickelten „Bedürfnisangepassten Behandlung“
wurden die sog. „Therapieversammlungen“ oder „Netzwerkgespräche“
zur Hauptachse des gesamten Therapieprozess
(Alanen 2001, Aderhold 2003)

offener Dialog

„Netzwerkgespräche“ sind eingebettet in ein Behandlungssystem,

- Multiprofessionelle ambulante mobile Teams
- Krisendienst über 24 Stunden
- Akutstation im Krankenhaus
- Eventuell Krisenwohnung
- Individualpsychotherapie
- Kunst-, Musik-, Ergotherapie
- Unterstütztes Arbeiten auf dem ersten Arbeitsmarkt

offener Dialog

Evaluationsstudien

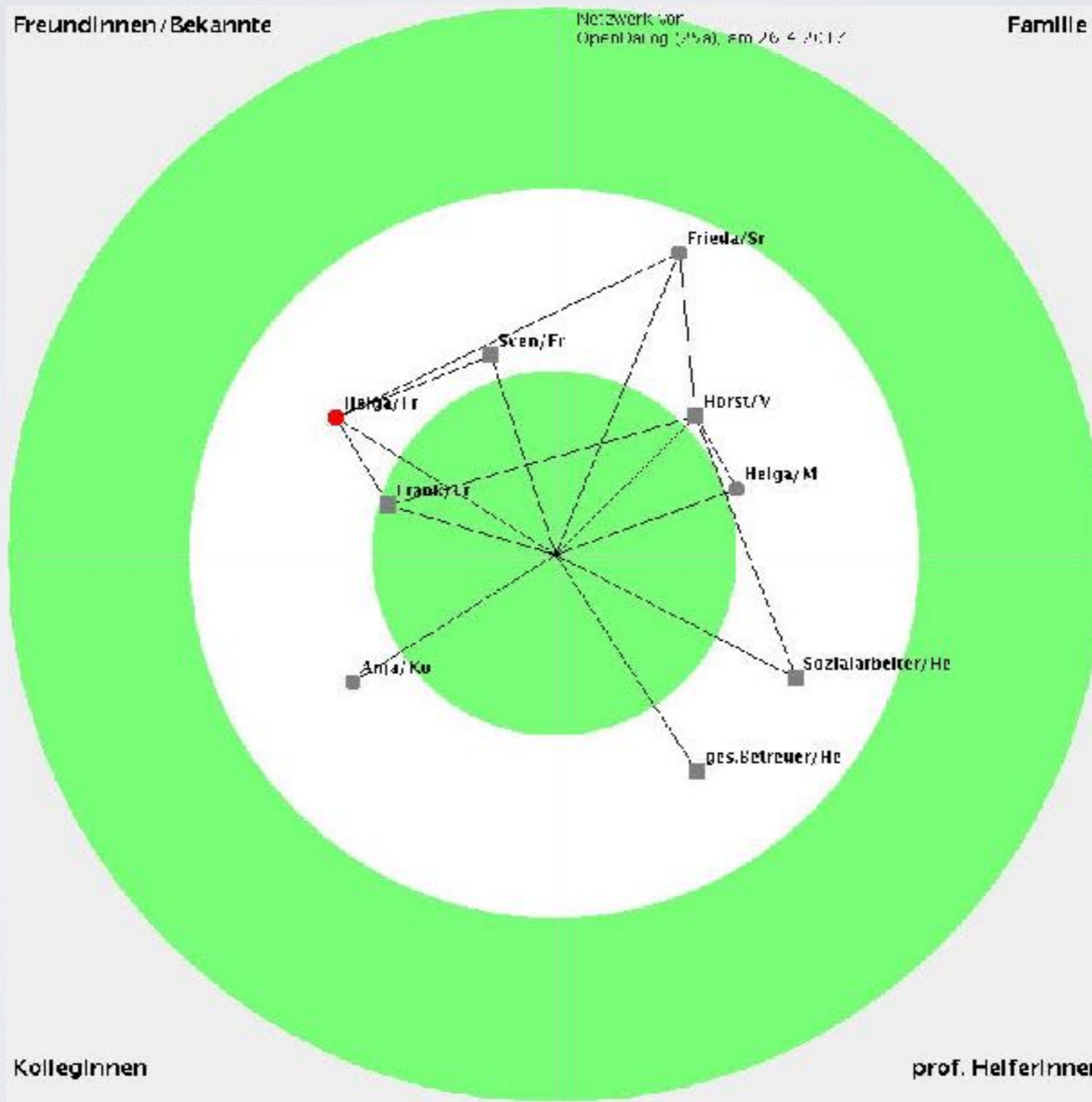
- niedrige Rate von Krankenhausaufenthalten
- hohe Raten von Integration Arbeit/Studium (70-80%)
- geringe Rückfallrate von 17-28%
- sehr niedrige Dosierung mit Psychopharmaka

Lehtinen et al 2000, Seikkula et al. 2006, Seikkula et al. 2011

NETZWERKGESPRÄCH

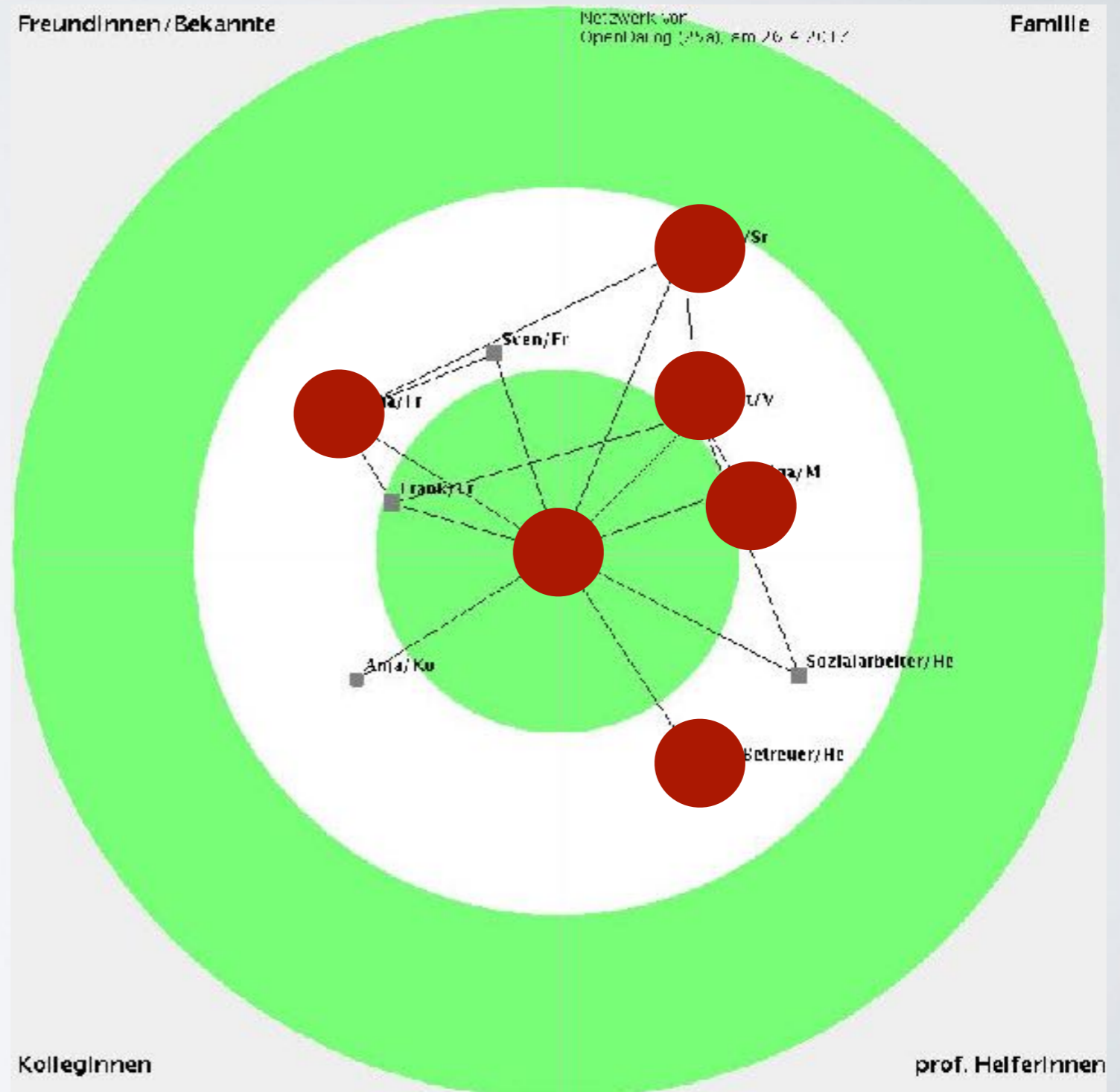
Probleme sind nicht als statische Eigenschaft einer bestimmten Person,
sondern im Kontext eines sozialen Systems zu betrachten

NETZWERKGESPRÄCH



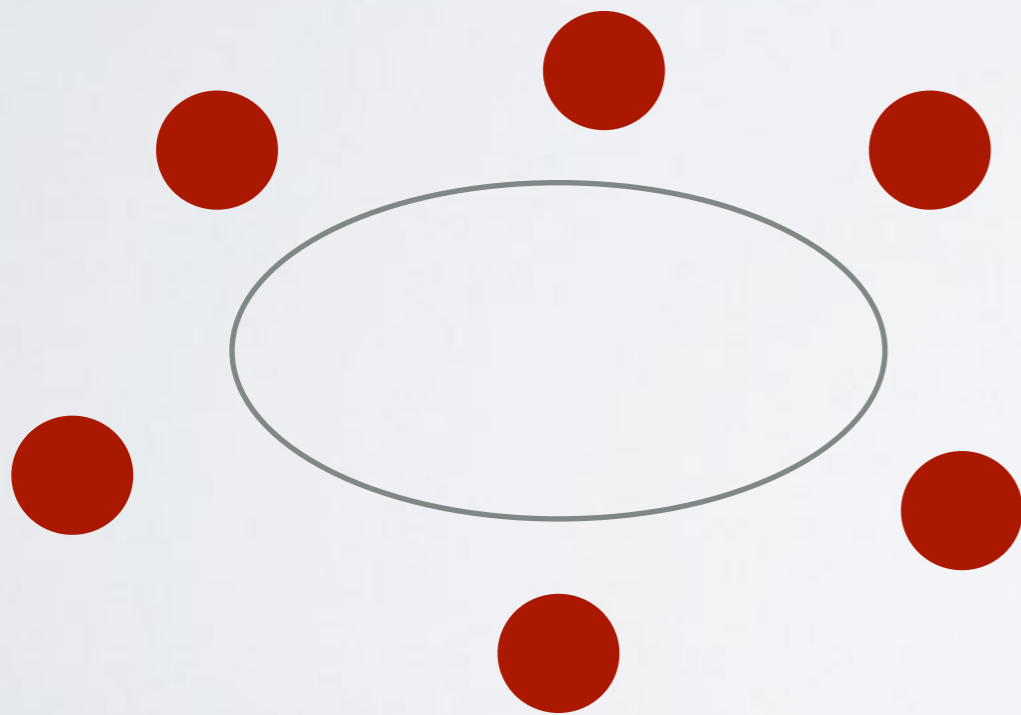
NETZWERKGESPRÄCH

Teilnehmer



NETZWERKGESPRÄCH

Teilnehmer



- jeder Teilnehmer hat eine Stimme
- jeder kann ein Anliegen einbringen
- jede Stimme zählt gleich viel

NETZWERKGESPRÄCH

Reframing

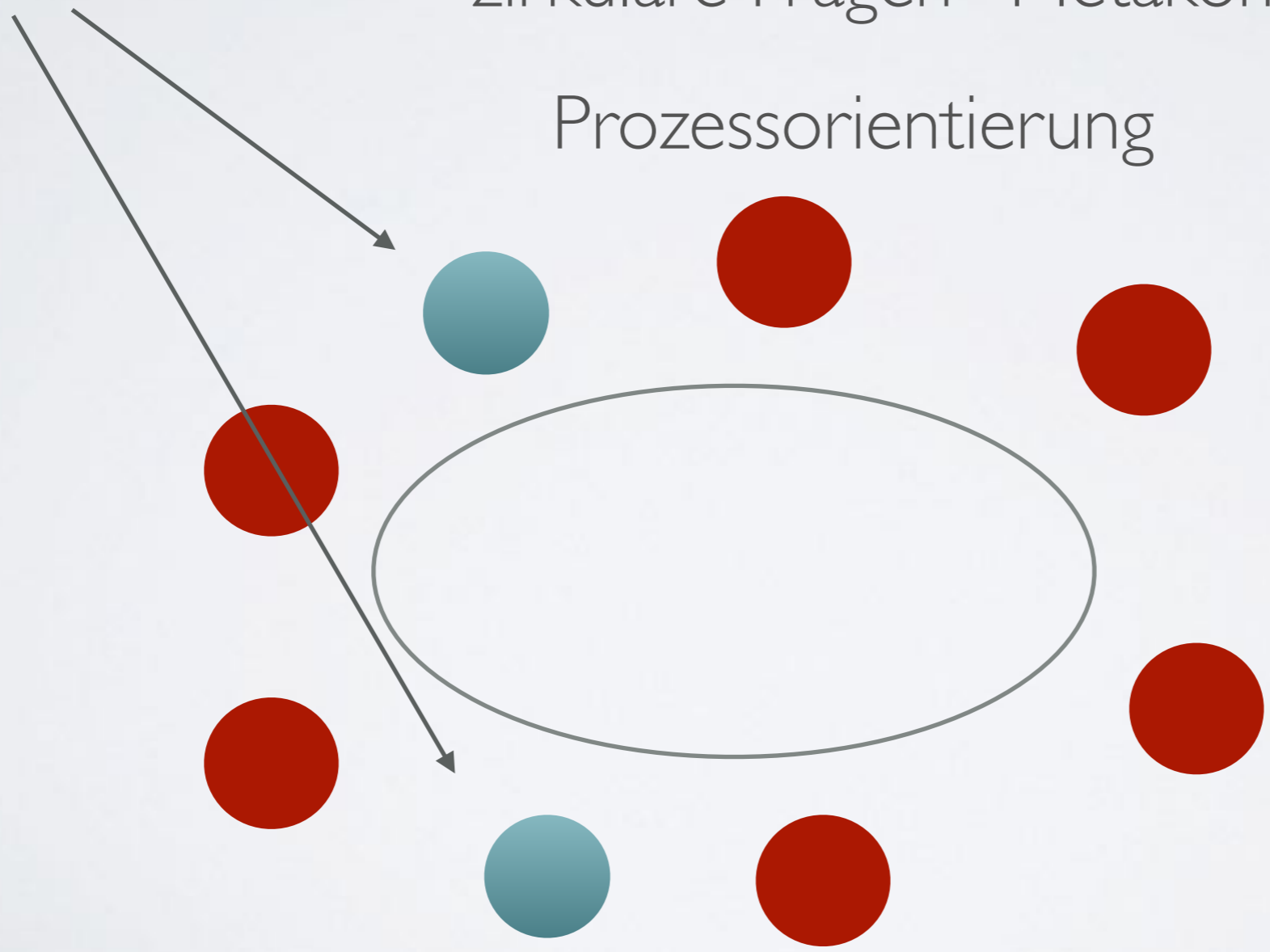
offene Fragen

Moderationsteam

zirkuläre Fragen

Metakommunikation

Prozessorientierung



Jede Stimme soll **gehört** werden.

Jede Stimme ernst nehmen.

Echtes Interesse haben und zeigen. Ernsthaft und interessiert nachfragen.

Fragen um zu hören. (*Nicht: Hören um zu fragen.*)

Geduld haben und zeigen.

Jemand sein, dem man **Vertrauen** kann.

Sicherheit geben.

Bisher Ungesagtes kann dann oft ausgesprochen werden.

Verlangsamung – „Entschleunigung“

Innere Monologe/Dialoge bei sich selbst und bei anderen zulassen.

Auch Therapeuten pendeln zwischen inneren und äußeren Dialogen.

Den inneren roten Faden durch **Pausen des Schweigens** und behutsame Fragen entwickeln helfen.

Niemand kann von außen sondern nur von innen heraus verändert werden.

10 Sekunden Pause

Möglichst eine Atmosphäre der Nachdenklichkeit entstehen lassen.

Wiederholen zentraler Worte. Ihre innere Bedeutung erfragen.

Fragen als „pacing“ = Schritt halten. (Hier nicht als „leading“ = führen)

- Können Sie mir das genauer erklären?

- Was bedeutet das für Sie?

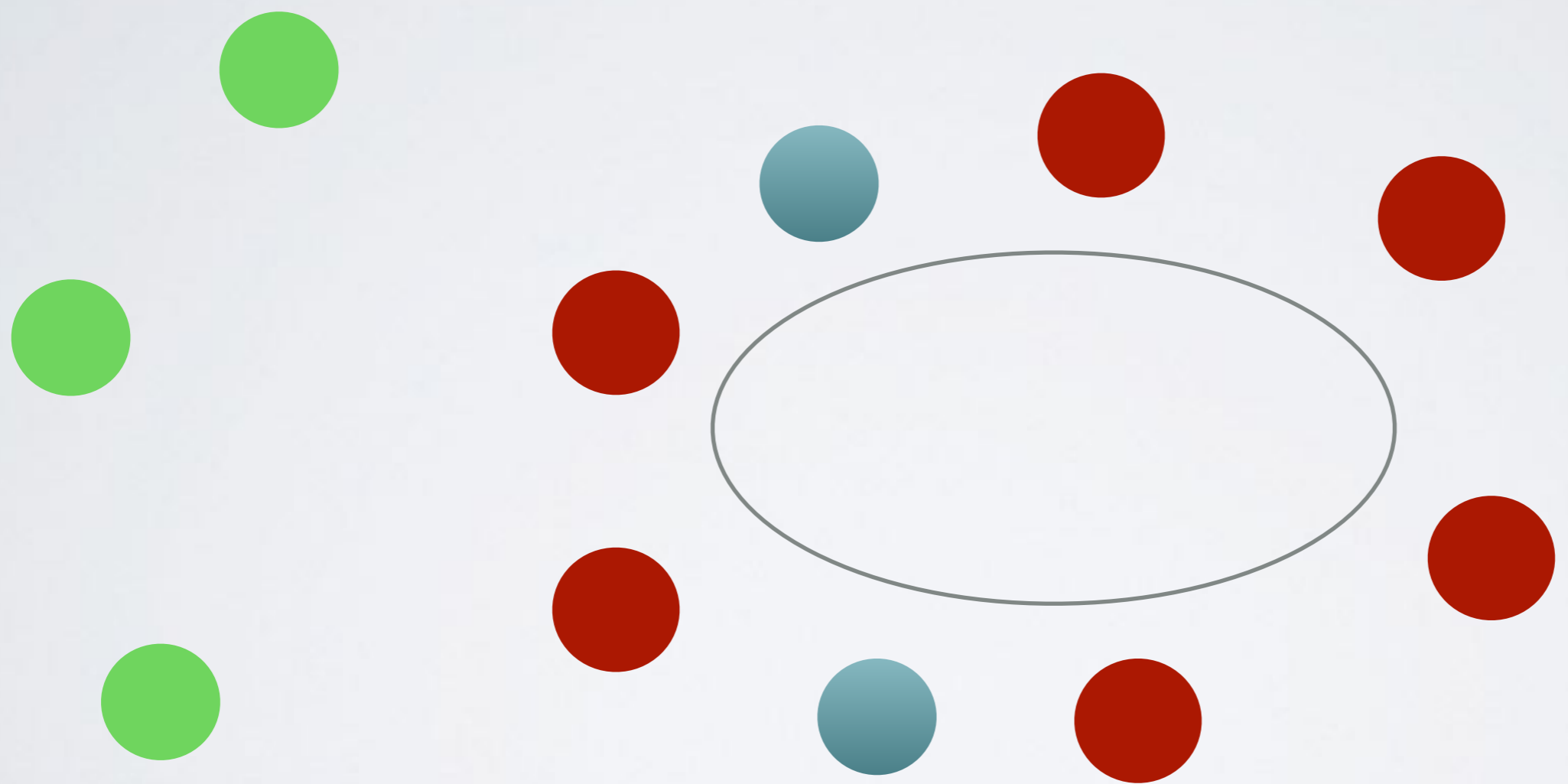
- Wissen Sie schon, wie Sie damit umgehen wollen?

- Worüber sollen wir jetzt weiter sprechen?

- *Bei zu lang erlebten Pausen:* Machen Sie sich oder jemand Ihnen Druck?

NETZWERKGESPRÄCH

Reflektierendes Team



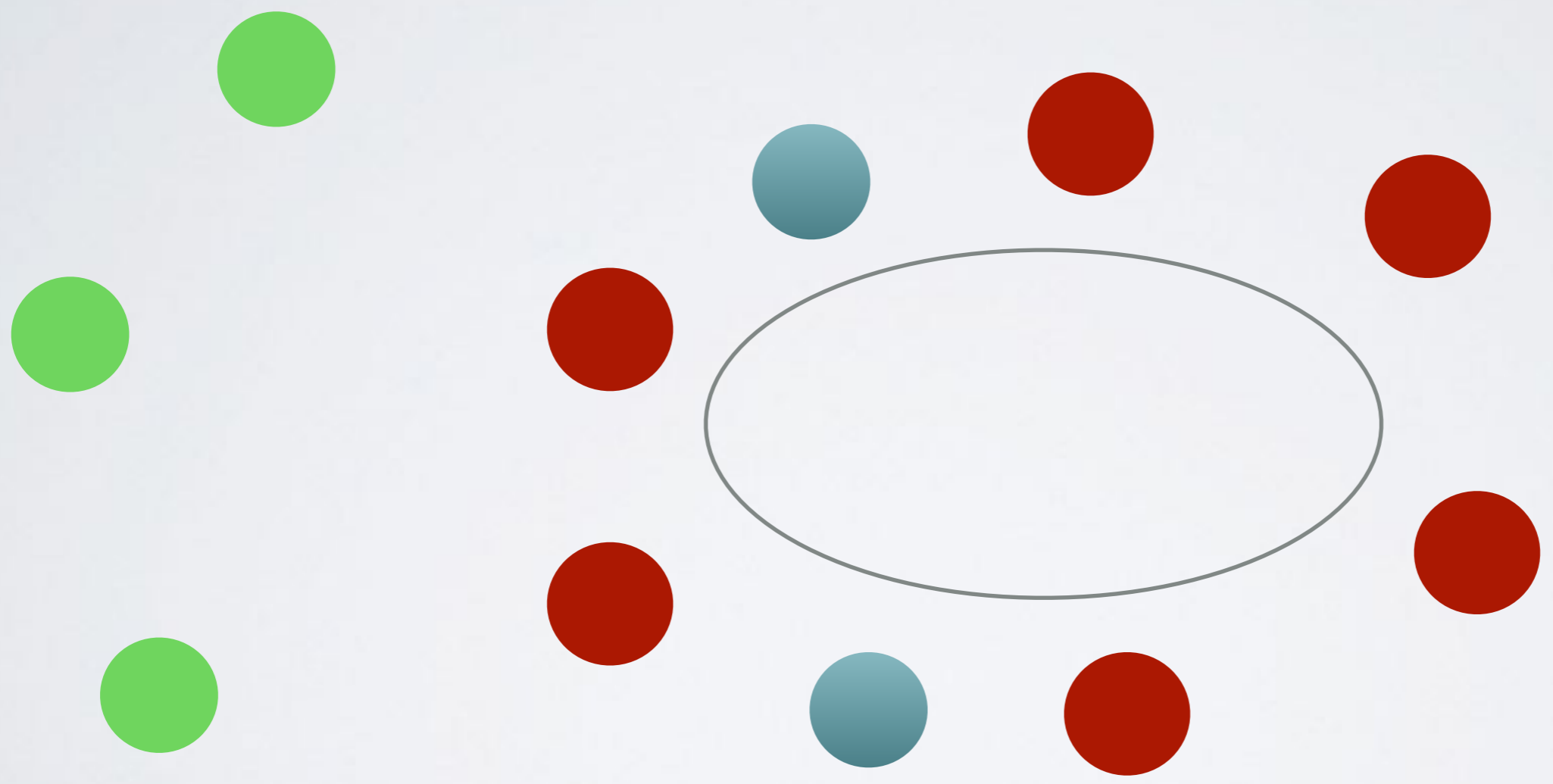
NETZWERKGESPRÄCH

Reflektierendes Team

„Wir haben die Angewohnheit, im Laufe eines Gesprächs über das Gehörte miteinander laut nachzudenken, so dass Sie uns dabei zuhören können. So wissen Sie, was wir bisher gehört und verstanden haben und welche weiteren Ideen und Fragen uns gekommen sind. Üblicherweise werden wir Sie zweimal während eines Gespräches fragen, ob Sie damit einverstanden sind.“

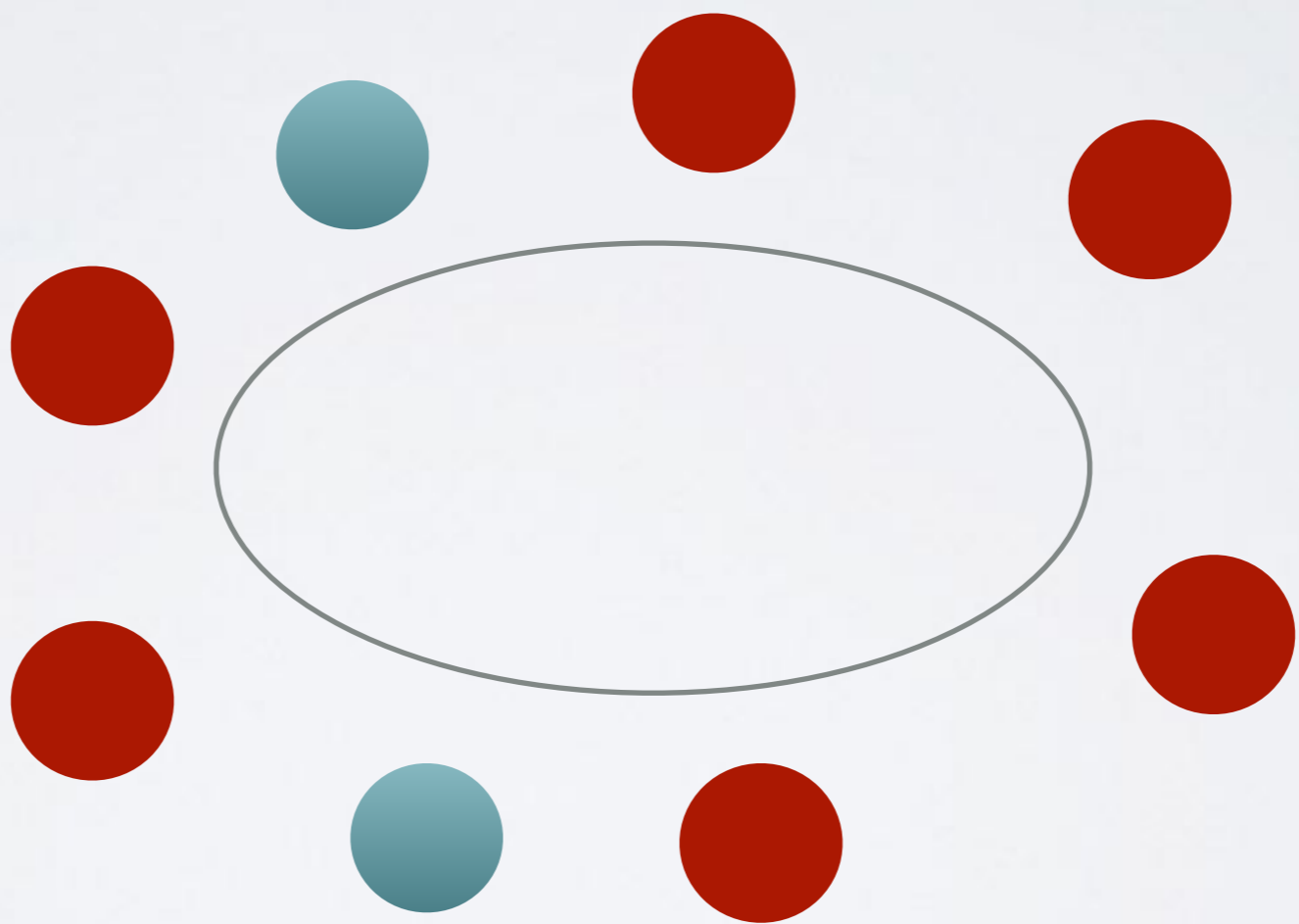
NETZWERKGESPRÄCH

Ideale Voraussetzungen



NETZWERKGESPRÄCH

Normalfall



NETZWERKGESPRÄCH

Umsetzung in Berlin-Schöneberg

Zeitkontingent pro Klient*in / Mitarbeiter*in

Moderatorenpool

Evaluation??

Danke
für Ihre Aufmerksamkeit

Wo die Neurosen wuchern
will ich Landschaftsgärtner sein

element of crime

www.pkluedtke.de
k&p.luedtke@online.de